



Buchcover & Pressetext
finden Sie zum Download
auf unserer Homepage:
www.lindemanns-web.de



Johannes Hucke **Dragoner wider das Morgenlicht**

„Die Sprache muss dich in Narkose legen, damit der Inhalt die Operation durchführen kann.“ (J. Hucke zu seinem literarischen Verfahren)

Seit Jahrhunderten vegetiert im nebelfeuchten Niemandsland eines Mittelgebirges eine Großfamilie vor sich hin. Nahezu unbehelligt von der Außenwelt, entwickeln die von monströser Hässlichkeit Gezeichneten sonderbare Riten. Um ein Stigma abzuwenden, entsendet man den Schweinehirten Ulf in die Großstadt F. Ab jetzt wird alles anders: Ausgestattet mit einem devianten Wertekodex, trifft der Tölpel auf eine durchgestylte Zeitgenossenschaft. Er schlägt sich durch als Kehrmaschinenfahrer, Desinfektionsexperte, Tierhälftenträger ... Vermeintlich durch Zufall stößt Ulf auf Spuren seiner Ahnen, die sich als Geheimbund „Dragoner wider das Morgenlicht“ der Vernichtung von Schönheit widmeten. Gemeinsam mit Getreuen vom Rand der Gesellschaft gründet er einen Freischärler-Bund, der ähnlich hohe Zielen verfolgt: Dreck-Attacken auf Eliteschulen und Konzerne zeigen eine gewisse Wirkung, bevor aus Versehen ein betagter Fluch aktiviert wird. – Das Außenseiter- und Schelmenepos lässt sich als Parabel auf das alte und das allerneueste Deutschland lesen, verflochten durch unheilvolle Strukturen, groteske Zwänge und eine die Grenzen der Vorstellungskraft sprengende Liebe zum Unwirtlichen. Als Entwicklungs- ein Zeitroman, als Gesellschaftssatire eine Sozialutopie, geht „Dragoner wider das Morgenlicht“ literarisch aufs Ganze.

Johannes Hucke wurde bereits in jungen Jahren mehrfach für Lyrik und Erzählungen ausgezeichnet. Seither veröffentlicht er, die „Dragoner“ sind Buch Nummer 44. In Karlsruhe hat er ein Kindertheater gegründet. Eines seiner 44 Theaterstücke, die „Kellersequenz“, lief ensuite von 2008–19. Hucke kooperiert gerne, etwa mit Grimme-Preisträger Gert Steinheimer für gemeinsame Weinlesebücher, mit dem Komponisten Uwe Frey (Musik-Roman „Der Schatten wird länger“) oder mit Illustratoren wie Daniel Müller und Michael Sowa.

Michael Sowa, Erfinder des Suppenschweins und vielfach prämielter Chirurg der deutschen Spießerseele, kann auch zart-poetisch: „Geflügel mit Perlen“, eines seiner Werke für den Film „Die wunderbare Welt der Amelie“, verzaubert ebenso wie das Kinderbuch „Stinkheim am Arschberg“ oder „Der weiße Neger Wumbaba.“ – Zur Erschaffung der Dragoner-Protagonistin Gina-Lisa Kottmüller für das Titelbild schreibt er: „So ein Wollschwein ist schon eine echte Herausforderung ...“

Verlagsauslieferung

Brockhaus/Commission GmbH
Elisabeth Bühl
Kreidlerstr. 9
70806 Kornwestheim
Telefon +49 7154 132722
Fax +49 7154 132713
e.buehl@brocom.de

Lindemanns GmbH
Verlag & Agentur
Carl-Zeller-Straße 11
75015 Bretten
Telefon +49 7252 561 88 55
Fax +49 7252 561 88 54
info@lindemanns-web.de
www.lindemanns-web.de

Roman · 600 Seiten

Hardcover mit Schutzumschlag: ISBN 978-3-96308-227-6 · 35 Euro
Paperback: ISBN 978-3-96308-228-3 · 22,90 Euro